



Bezirksschützenverein Hinwil

Monika Rieder, Honeggrainstrasse 11, 8630 Rüti,
Tel. 079 381 98 17
Mail: monika-rieder@bluewin.ch

März 2014

Gruppenmeisterschaft Pistolen 50m im Bezirk Hinwil

Ausführungsbestimmungen

1. **Grundlagen**
Die Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50m wird jährlich im Bezirk Hinwil durchgeführt.
Der Bezirksschützenverein ist für die Durchführung verantwortlich.
2. **Zweck und Ziel**
Die Gruppenmeisterschaft im Bezirk soll den Sektionen im Bezirk die Möglichkeit geben, sich im sportlichen Schiessen und für den Wettkampf für Gruppen vorzubereiten.
Sie bezweckt die Förderung des sportlichen Schiessens und die Schiessfertigkeit seiner Mitglieder und die Pflege der Kameradschaft.
3. **Teilnahmeberechtigung**
Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder, welche einer Sektion des Bezirksschützenvereins Hinwil angehören und eine Lizenz besitzen. Jungschützen dürfen unter Aufsicht eines Instructors oder Leiters teilnehmen, sofern sie die entsprechende Schiessausbildung besucht haben und eine Lizenz besitzen.
Jede Sektion kann mit zwei Gruppen à 4 Schützen teilnehmen.
4. **Termine**
Der Bezirksvorstand BSVH und der durchführende Verein legen Datum und Schiesszeiten der Pistolen- Gruppenmeisterschaft 50m fest, dies in der Regel eine Woche vor dem Zürcher-Kantonal Gruppenmeisterschaftsfinal 50m Pistole.
Die Durchführung wird von einer Pistolensektion aus dem Bezirk Hinwil organisiert.
5. **Schiessprogramm**
Scheibe: P10/1m in 10 Kreise eingeteilt
Programm: 2 Probeschüsse, 10 Schuss Einzelfeuer
Waffen: Ordonnanz-, Randfeuerpistolen (keine Freipistolen)
Das Programm wird kommandiert. Jede Gruppe hat 60 Minuten Zeit.
6. **Rangordnung**
Es werden zwei Runden geschossen. Das Total beider Runden ist für die Finalteilnahme ausschlaggebend, bei Gleichheit:
 - das höhere Gruppenresultat aus der zweiten Runde
 - das höchste Einzelresultate beider Vorrunden
 - Tiefschüsse aller Gruppenschützen aus der zweiten Runde
 - LosentscheidDie vier Gruppen mit dem höchsten Resultat nehmen am Final teil. Sieger wird die Gruppe mit dem höchsten Resultat aus der Finalrunde. Bei Punktgleichheit entscheidet:
 - das höchste Einzelresultat
 - Tiefschüsse aller Gruppenschützen
 - Losentscheid
7. **Anmeldung**
Die Anmeldung erfolgt beim Schützenmeister Pistole BSVH.
Die Scheiben Zuteilung und die Schiesszeiten werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

8. **Doppel**
Es werden Pro Gruppe Fr. 20.- verrechnet für die durchführende Sektion.
9. **Entschädigung**
Die Durchführung muss kostendeckend sein.
10. **Spezialauszeichnung**
Dem besten Schützen, der besten Dame sowie dem/er ersten Junior/in aus allen Runden wird ein kleiner Preis abgegeben. Bei Punktgleichheit entscheiden: die Tiefschüsse, nachher der/die jüngere Schütze/in.
11. **Schiessbetrieb**
Gemäss den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) gültig seit 1. Januar 2008.
12. **Waffenkontrolle**
Waffenkontrolle vor und nach dem Schiessen.
13. **Platzaufsicht**
Schützenmeister des BSVH und des durchführenden Vereins.
14. **Rangliste**
Die Ranglisten werden den Vereinen per Post oder E-Mail zugestellt.
15. **Absenden**
Anschliessend an den Wettkampf in der Schützenstube.
16. **Versicherung**
Alle Teilnehmer und Helfer sind bei der Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine (USS) versichert, weitere Ansprüche werden abgelehnt.
17. **Schlussbestimmung**
Differenzen während des Schiessbetriebes werden durch die Schiessleitung auf dem Platz endgültig entschieden.
18. **Inkraftsetzung**
Der Bezirksvorstand erlässt jährlich die Ausführungsbestimmungen nach den gültigen Vorschriften (SSV / ISSF)
Dieses Reglement ersetzt alle früheren Reglemente und tritt nach der Genehmigung durch die Präsidentenkonferenz des BSVH im November 2009 in Kraft und ist ab dem 1. Januar 2010 auf unbestimmte Zeit gültig.